

Bezugspreis

Der Halle monatlich bei zweimonatlicher Zahlung...

Morgen-Ausgabe.

Sozial-Zeitung

Zweihundfünfzigster Jahrgang.

Anzeigen

werd. 8. Tagblatt, 28 mm Br., Kolonnen...

Nr. 525.

Halle, Freitag, den 8. November.

1918.

Ausdehnung der aufständigen Bewegung.

Erhöhung der Brottraktion ab 1. Dezember. — Die unabhängigen Sozialdemokraten in Halle an der Arbeit.

Die Lage in Bremen, Hamburg und Kiel.

Aufforderung zur Bildung einer sozialen Republik — Befreiung von Gefangenen in Bremen. Meuterei in Hamburg. — Strenge Anordnungen der Soldatenräte. — „Die rote Fahne“.

WTD. Berlin, 7. November. (Drahtnachricht.) Von un- abhängiger Seite wird über die Vorgänge in den nördlichen Provinzen mitgeteilt, wobei zu bemerken, daß ein Teil der hier wiedergegebenen Nachrichten anderen Quellen bereits durch unsere eigenen Beschäftigten bekannt ist.

Der Bewegung erhielt einen Auftrieb an die Bevölkerung, um die Ruhe und Ordnung aufrechtzuerhalten. Nach weitgehen- den Nachrichten ist dies jedoch nicht gelungen. Es hat Aus- schreitungen gegeben. Kleine Truppenkörper, die sich verteidigten, wurden durch die Wälle der Festungen ge- walttätig auseinander, ihnen Gefangenschaft zu leisten.

Die rote Armee.

Von einem jungen deutschen Schriftsteller, der, vom Ausbruch des Krieges in Russland überläßt, mehr als drei Jahre lang dort als Zivil-Interpretar lebte, wurde, bis er un- terlassen in die Heimat zurückkehrte, erhalten ein nachfolgendes Stimmungsbild:

Zu den beliebtesten Schlagwörtern der russischen Revo- lution gehörte die Erziehung der alten brutalen Disziplin im Heere durch den „freien Gehorsam des sich seiner Willkür bewußten freien Mannes“. Das klingt sehr ansprechend, wenn man's so hört. Schade, daß es gerade in Russland, wenn anders irgendwo, das bekannteste Goethe'sche Wort, die Theorie grün und die Wirklichkeit grau gemessen ist.

Deutscher Abendbericht.

Berlin, 7. Nov. abends. (Amtlich.) An der Westfront ruhiger Tag.

Die deutschen Unterhändler bei Joch.

Wiedemann, 7. Nov. (Eigene Drahtnachricht.) „Nieme's Nationaldemokratisches Courant“ meldet aus zuverlässiger Quelle, daß die deutschen Unterhändler schon bei Joch ein- getroffen wären.

Angeblieh wird Deutschland der Friede diktiert.

Berlin, 7. Nov. (Eigene Drahtnachricht.) Der Pariser Ber- richter des „Bund“ drückt seinem Hater: Die Verhandlungen, welche Mariall Joch der deutschen Kommission mitteilen wird, daß nach dem militärischen Gesichtspun- ten gerechelt und sie werden die Deutschen unterliegend lassen, die Friedensverträge wieder zu bezeichnen. Es wird die Friede- nensbedingungen annehmen und vollziehen sein werden, wird die Welt erfahren, was über die vollständige Ordnung Europas auf der Pariser Konferenz beschlossen wurde. Es wäre leicht für darüber einer Forderung hinzugeben, daß über den Frieden längs verhandelt wird. Der Friede kann in kleinen, einzelnen Punkten um Genuernte verhandelt werden, in den großen Fragen wird er diktiert, gemäß den Beschlüssen der Pariser Kon- ferenz.

Ein Aufruf des Kriegsernährungs- amtes.

Erhöhung der Brottraktion ab 1. Dezember. — Weitere Erleichterungen folgen.

WTD. Berlin, 7. Novbr. (Drahtnachricht.) Seit vier Jahren hat das deutsche Volk die Dikton und Entschungen des Krieges mit bewundernswürdiger Standhaftigkeit ertragen. Jetzt stehen der Heide und die Aufhebung der Hungerelände in Aussicht. Damit wird auch eine Entspannung unserer un- menschlichen Lage eintreten. Am 1. Dezember wird die Brottraktion erhöht werden. Andere Erleichterun- gen werden allmählich folgen. Voraussetzung dafür, wie überhaupt für die weitere Verlosung der Bevölkerung ist die unbedingte Aufrechterhaltung der Ordnung. Jede Störung verhin- dert die regelmäßige Zufuhr und bedroht die Ge- sundheit und die Individualrechte mit ungeheurem Schaden. Wir werden uns an das gesamte deutsche Volk, diese schwere Gefahr abzuwenden.

Berlin, 7. November 1918.

Staatssekretär und Vorstand des Kriegsernährungsamts.

Ein Aufruf an die Bevölkerung von Schleswig-Holstein.

Eine freie soziale Volkserregierung.

n. Kiel, 7. Nov. (Eigene Drahtmeldung.) Der Ar- beiter- und Soldatenrat hat, wie die „Kiel- er Neuesten Nachrichten“ melden, einen Aufruf an die Bevölle- rung von Schleswig-Holstein gerichtet, in dem es heißt: Die politische Macht ist in unserer Hand. Es wird eine provisorische Provinzialregierung gebildet, die im Zusammenhang mit den bestehenden Behörden eine neue Ordnung ansetzen will. Das Ziel ist die freie soziale Volkserregierung. Unsere Hauptaufgabe wird es zu- nächst sein, den Frieden zu sichern und die Schäden des Krieges zu heilen. Die über den Namen der Provinzial- verwaltung hinausgehenden Fragen unterliegen selbst- verständlich nach wie vor der Staats- und Reichsregie- rung. Wir sind gewillt, mit der gesamten Bevölle- rung, sofern sie sich den neuen Aufruf angeschlossen, in den bisherigen Formen zusammenzutreten. Wir sind ent- schlossen, jedem Widerstand mit der uns zur Verfügung stehenden öffentlichen Gewalt entgegenzutreten.

Schleswig-Holsteiner! Ein alter demokratischer Traum nach Freiheit und Einheit, für die viele Jahre kämpfer ge- ring und gelitten haben, wird jetzt auf eine neue und höhere Weise verwirklicht.

Was ist mit dem Prinzen Adalbert?

Alterlei unbekümmerte Gerüchte.

n. Kiel, 7. Nov. (Eigene Drahtnachricht.) Die „Kiel- er Zeitung“ schreibt: Ueber das Geschehen des Prinzen Adalbert von Preußen, Kommandant des Kreuzers „Preußen“, sind ungenügende Gerüchte im Umlauf. Sie sind bisher in keiner Weise bestätigt. Nachrichten über „Dres- den“ und seinen Kommandanten sowie seine Befehle liegen bis zur Niederschrift dieser Zeilen an maßgebend Stellen nicht vor. Bis Witkowski hat das Schiff in der Flens- burger Fährde gerettet.

Entgegen anderen Anschauungen kann gesagt werden, daß sich Prinz Adalbert bei seiner Mannschaft der größten Zuneigung erfreute.

Aus der Slowakei.

WTD. Straß, 7. Nov. (Eigene Drahtnachricht.) Die Ein- nahme der Stadt durch die Bewegung in Preßburg, wobei über 5000 Slowaken aus der Stadt und Umgegend an- wesend waren. Die Vertreter der Bewegung in Preßburg sind durch Dr. Schindler, Dr. Pichler, Dr. Decker und Stiefelner vertreten. Die Slowakei Regierung wurde für abgelehnt erklärt. Vermehrte Abreise spielten sich in Bratislava ab. (Letzte Seite siehe auch Seite 4.)

haus mit Parkanlage und schmalen Seitenhöfen errichtet. Der schmale, weithin lesbare Turm erreicht eine Höhe von 61 Meter. Es war zunächst als Standort an dem Hauptausflugspunkt im Sommerpark der Eltern und Schwestern gedacht, aus dem die Stadtbühnen an der Magdeburger Straße und an einem Platz an der Wollschänke (jetzt Wollstraße) abging. Die benötigte Gelder für die Baukosten wurden durch die freiwillige Spenden der Magdeburger Bürgerinnen und Bürger erzielt. Die Bauarbeiten begannen im Sommer 1891 und wurden im Herbst 1892 abgeschlossen. Der Turm wurde am 1. September 1892 eingeweiht. Die Baukosten beliefen sich auf 100.000 Mark. Der Turm ist ein Wahrzeichen der Stadt Magdeburg und steht heute noch auf dem Gelände des Hauptausflugspunkts im Sommerpark.

Der Evangelische Bund Halle-Zittau, aus Anlaß des 25jährigen Jubiläums der Johannesfeier am Sonntag, den 10. November, dem Geburtsfest Luther's am gleichen Tage, abends 8 Uhr, in der Johanneskirche eine Veranstaltung ab, für den Festzweck über das Glaubenswort „Demut“ im Leben des großen Reformators ist der in diesem Kreise I. Klasse geliebte Redner Superintendenten Zittau-Görschen anwesend worden. Der Vortrag ist sehr und sehr lobenswert.

Der 4. Internationale Wohlfahrtskongress hat heute abend im „Roth Saal“ eine Begrüßung mit interessanten Lageberichten, Gesängen, Musik und Tänzen, viel willkommen.

Die Arbeiterbewegung in Halle.

In einer Vorkonferenz am Samstag war von den „Arbeitervereinen“ für nächsten Donnerstagabend eingeladen worden. Neben Überlieferung des Saales müßte ein interessanter Vortrag über die Arbeiterbewegung in Halle gehalten werden, der auch bis auf den letzten Platz gefüllt war. In der Besprechung wurde festgestellt, daß die Arbeiterbewegung in Halle ein sehr lebendiges Leben hat. Die Arbeitervereine sind sehr zahlreich und haben eine große Anzahl Mitglieder. Die Arbeiterbewegung in Halle ist sehr aktiv und hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Die Arbeitervereine haben sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der sozialen Lage der Arbeiter eingesetzt. Die Arbeiterbewegung in Halle ist ein Beispiel für die erfolgreiche Arbeiterbewegung in Deutschland.

Die Arbeiterbewegung in Halle. In der Besprechung wurde festgestellt, daß die Arbeiterbewegung in Halle ein sehr lebendiges Leben hat. Die Arbeitervereine sind sehr zahlreich und haben eine große Anzahl Mitglieder. Die Arbeiterbewegung in Halle ist sehr aktiv und hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Die Arbeitervereine haben sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der sozialen Lage der Arbeiter eingesetzt. Die Arbeiterbewegung in Halle ist ein Beispiel für die erfolgreiche Arbeiterbewegung in Deutschland.

Die Arbeiterbewegung in Halle. In der Besprechung wurde festgestellt, daß die Arbeiterbewegung in Halle ein sehr lebendiges Leben hat. Die Arbeitervereine sind sehr zahlreich und haben eine große Anzahl Mitglieder. Die Arbeiterbewegung in Halle ist sehr aktiv und hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Die Arbeitervereine haben sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der sozialen Lage der Arbeiter eingesetzt. Die Arbeiterbewegung in Halle ist ein Beispiel für die erfolgreiche Arbeiterbewegung in Deutschland.

Provinzial-Nachrichten.

Magdeburg, 7. Nov. (Die Presse.) In der neuen Reichsliste der Reichsbeamten sind folgende Veränderungen eingetreten. In der ersten Abteilung sind folgende Beamten neu ernannt worden: ...

Magdeburg, 7. Nov. (Die Presse.) In der neuen Reichsliste der Reichsbeamten sind folgende Veränderungen eingetreten. In der ersten Abteilung sind folgende Beamten neu ernannt worden: ...

Magdeburg, 7. Nov. (Die Presse.) In der neuen Reichsliste der Reichsbeamten sind folgende Veränderungen eingetreten. In der ersten Abteilung sind folgende Beamten neu ernannt worden: ...

Mannes mittels einer Leine an dem an der Decke des Schiffs, umers beidseitigen Kanonenkanäle. Eine Beteiligung Dritter an dem gansen Familiendrama ist ausgeschlossen.

Vermischtes.

Rechtlich gelöst wurde infolge der eitererzengenden und gesundheitlich schädlichen Behandlung der Kämpfer die große Kämpferin in der Kämpferin. Ein Strafverfahren gegen den Kämpfer ist eingeleitet.

Die Postämter haben, der Postreform halber, den Postverkehr in der Provinz neu geordnet. Die Postämter sind neu geordnet und der Postverkehr ist neu geordnet.

Die in China herrschende Grippe riefte nach einer Neuerung, die in China herrschende Grippe riefte nach einer Neuerung, die in China herrschende Grippe riefte nach einer Neuerung.

Seltener, wahres Geschick. Die eingeleitete Klage gegen den Kämpfer ist eingeleitet. Die Klage gegen den Kämpfer ist eingeleitet. Die Klage gegen den Kämpfer ist eingeleitet.

Letzte Depeschen.

Erhöhung der Eisenbahngebühren.

Die erhöhten Gebühren treten vorläufig ab 1. Januar in Kraft.

WB. Berlin, 7. Nov. (Drucknachricht.) Am 1. Januar tritt in Kraft. Die erhöhten Gebühren treten vorläufig ab 1. Januar in Kraft. Die erhöhten Gebühren treten vorläufig ab 1. Januar in Kraft.

Politische Bewegung in München.

München, 7. Nov. (Eigene Drahtnachricht.) Die von der sozialistischen Partei einberufene Volksversammlung am 7. November in München ist ein großer Erfolg gewesen. Die Volksversammlung am 7. November in München ist ein großer Erfolg gewesen.

Tschechische Republik.

Die Tschechen wollen eine Kriegserklärung.

Wien, 7. Nov. (Privattelegramm.) „Deso Clow“ veröffentlicht eine Generaldeklaration, wonach ein Kriegserklärung an die Tschechen. Die Tschechen wollen eine Kriegserklärung.

Die Jugoslawen gegen Ungarn.

Verhaftung eines ungarischen Oberleutnants.

WB. Budapest, 7. Nov. (Drucknachricht.) Das ungarische Oberleutnant ist in der ungarischen Armee. Die ungarische Armee ist in der ungarischen Armee.

Allgemeine Abrüstung in Oesterreich.

Wien, 7. Nov. (Privattelegramm.) Eine Vereinbarung ist abgeschlossen. Die Vereinbarung ist abgeschlossen.

Freilassung österreicher Divisoren.

WB. Wien, 7. Nov. (Drucknachricht.) Die österreichischen Divisoren sind freigelassen. Die Divisoren sind freigelassen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Wollmarkt in Berlin.

Berlin, 7. November. Die gestrige Wollmarkt-Versteigerung verlief sehr lebhaft. Die Wollmarkt-Versteigerung verlief sehr lebhaft. Die Wollmarkt-Versteigerung verlief sehr lebhaft.

Die Deutscherische Bank.

Berlin, 7. November. In der letzten Sitzung des Aufsichtsrates der Deutschen Bank wurde über die Liquidation der Bank entschieden. Die Deutsche Bank wird liquidiert.

Die Zuckerindustrie.

Berlin, 7. November. Die Zuckerindustrie hat in den letzten Tagen einen Aufschwung erlebt. Die Zuckerindustrie hat in den letzten Tagen einen Aufschwung erlebt.

Die Zuckerindustrie.

Berlin, 7. November. Die Zuckerindustrie hat in den letzten Tagen einen Aufschwung erlebt. Die Zuckerindustrie hat in den letzten Tagen einen Aufschwung erlebt.

Die Zuckerindustrie.

Berlin, 7. November. Die Zuckerindustrie hat in den letzten Tagen einen Aufschwung erlebt. Die Zuckerindustrie hat in den letzten Tagen einen Aufschwung erlebt.

Die Zuckerindustrie.

Berlin, 7. November. Die Zuckerindustrie hat in den letzten Tagen einen Aufschwung erlebt. Die Zuckerindustrie hat in den letzten Tagen einen Aufschwung erlebt.

Die Zuckerindustrie.

Berlin, 7. November. Die Zuckerindustrie hat in den letzten Tagen einen Aufschwung erlebt. Die Zuckerindustrie hat in den letzten Tagen einen Aufschwung erlebt.

Die Zuckerindustrie.

Berlin, 7. November. Die Zuckerindustrie hat in den letzten Tagen einen Aufschwung erlebt. Die Zuckerindustrie hat in den letzten Tagen einen Aufschwung erlebt.

Die Zuckerindustrie.

Berlin, 7. November. Die Zuckerindustrie hat in den letzten Tagen einen Aufschwung erlebt. Die Zuckerindustrie hat in den letzten Tagen einen Aufschwung erlebt.

Die Zuckerindustrie.

Berlin, 7. November. Die Zuckerindustrie hat in den letzten Tagen einen Aufschwung erlebt. Die Zuckerindustrie hat in den letzten Tagen einen Aufschwung erlebt.